Montageanleitung Sandkasten „columbus“

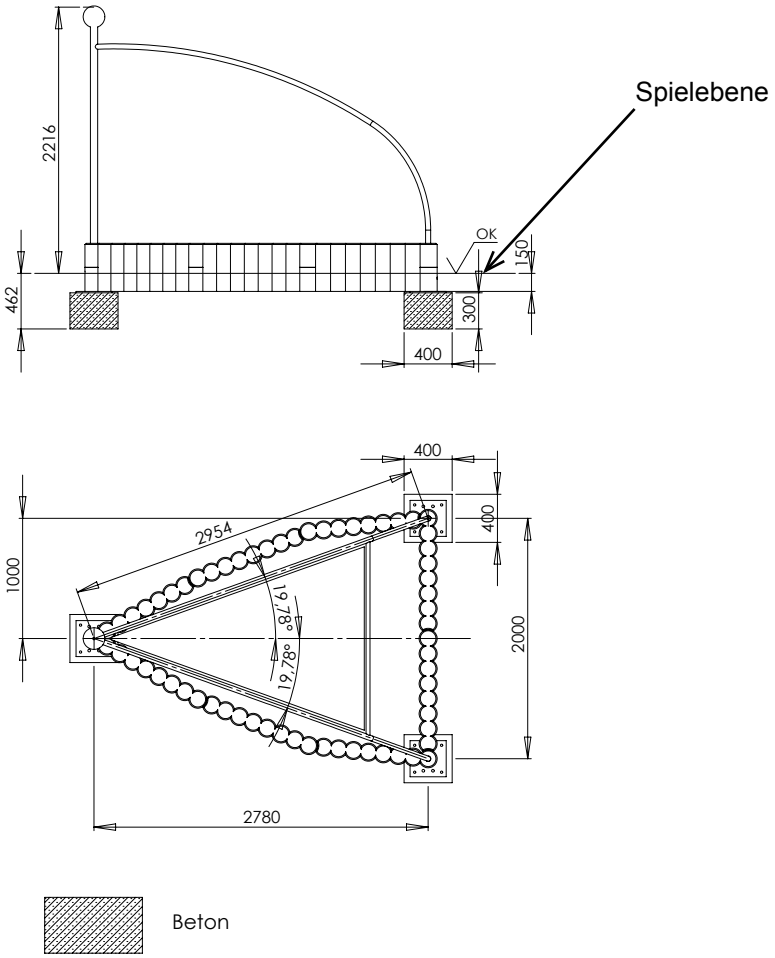
Artikel-Nr. 511101401

Skizze 1: Gesamtansicht des Spielgerätes

© stilum GmbH, Gewerbegebiet Larsheck, 56271 Kleinmaischeid • Tel. +49 (0) 2689 92790-0 • Alle Rechte und Produktmodifikationen vorbehalten

Montageanleitung Sandkasten „columbus“

Artikel-Nr. 511101401



Skizze 2: Ansicht mit Fundamenten

1. Festlegen des Spielgeräte-Standorts unter Berücksichtigung des erforderlichen Sicherheitsfreiraums (siehe Zeichnung 3: 6800 x 6000 mm.)
2. Die Aufprallfläche eines Gerätes mit erzwungener Bewegung darf sich nicht mit Aufprallflächen anderer Geräte überschneiden.
   Nach DIN1176 - 4.2.8.2.5 müssen bei Geräten, die eine erzwungene Bewegung verursachen stossdämpfende Böden über den gesamten Aufprallbereich vorgesehen werden.
3. Bodenaushub für 3 Fundamente gem. der angegebenen Maße (LxBxH 400 x 400 x 300 mm) nach Zeichnung 2 vornehmen.
   Nach Aushub Fundamentsohlenen verdichten.
   Hinweis: Die Sandkasten wird auf Spielebenen-Niveau eingebaut.
   Auf Markierung „Spielebene“ am Spielgerät achten!
4. Betonfundamente gem. der angegebenen Maße mit mittig eingebrachter, horizontaler Bewehrung (BST 500 S)
   in der Güte C 20/25 erstellen.

Bewehrungsplan: Beton-Fundament mit Bewehrung

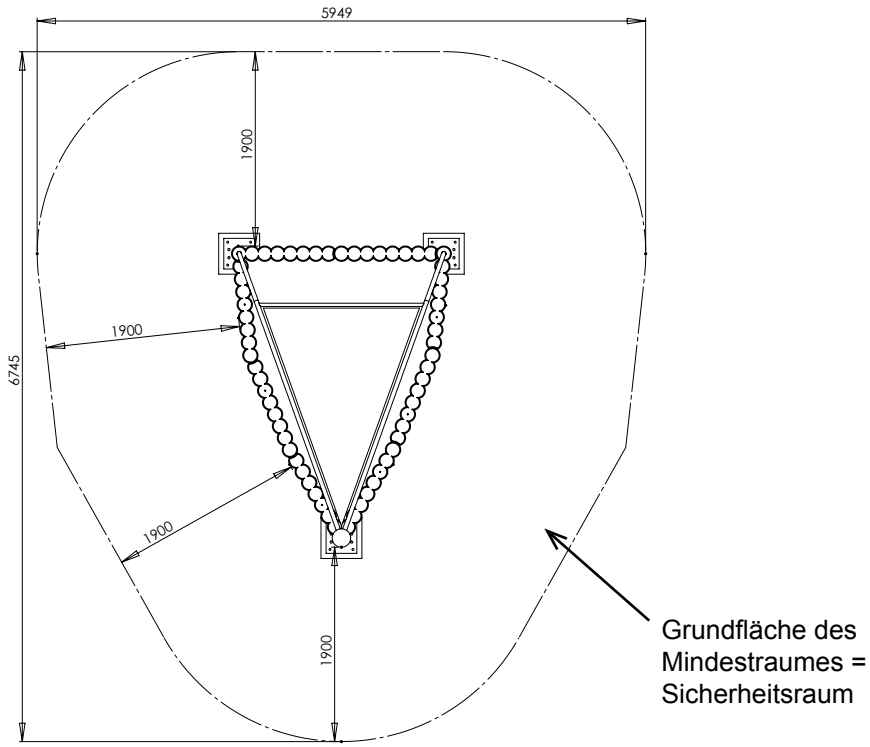
Hauptfundament: BSt 500S
Je 4 Bügel Ø 8 mm längs und quer
Betonüberdeckung h´= 3 cm

Betongüte C 20/25

© stilum GmbH, Gewerbegebiet Larsheck, 56271 Kleinmaischeid • Tel. +49 (0) 2689 92790-0 • Alle Rechte und Produktmodifikationen vorbehalten

Montageanleitung Sandkasten „columbus“

Artikel-Nr. 511101401



Skizze 3: Draufsicht „columbus“

5. Nach der Abbindezeit von 10 - 14 Tagen – je nach Witterung und Fundamentgröße – Fundamentüberdeckung säubern. Das vormontierte Gerät auf den Fundamenten ausrichten und mittels der mitgelieferten Schwerlastdübel im Fundament verschrauben.

6. Den gesamten Sicherheits-/Mindestraum mit einem der ausgeschriebenen Fallhöhe entsprechenden Fallschutz abdecken.
   Freie Fallhöhe: ca. 1700 mm
   Empfohlener Boden: Sand, Rasen, Rindenmulch, Holzschnitzel, Kies, Synthetischer Fallschutz.

Achtung: Eine unvollständige Installation des Spielgerätes oder dessen teilweise Zerlegung bei Reparaturarbeiten kann zu besonderen Verletzungsgefahren für die Benutzer führen! Daher in solchen Fällen das Gerät deutlich sichtbar sperren!

HINWEIS: Spielgeräte, die Bauteile aus rostfreiem Edelstahl enthalten, sollten keinesfalls mit „normalen“ Stahlteilen in Kontakt kommen. Von diesen Stahlteilen reiben sich möglicherweise kleine Stahlpartikel ab und hinterlassen in Verbindung mit Feuchtigkeit braune Rostflecken.
Sollten solche Korrosionsstellen an Edelstahlteilen auftreten, so sind diese mit einem feinen Schleifmittel (Korn 240) zu entfernen.
Bitte achten Sie beim Transport und beim Aufbau darauf, dass die Bauteile aus Edelstahl keinesfalls mit „normalen“ Stahlteilen in Berührung kommen.

© stilum GmbH, Gewerbegebiet Larsheck, 56271 Kleinmaischeid • Tel. +49 (0) 2689 92790-0 • Alle Rechte und Produktmodifikationen vorbehalten

Montageanleitung Sandkasten „columbus“

Artikel-Nr. 511101401

Um ein gutes optisches Erscheinungsbild Ihrer stilum-Spielgeräte über einen langen Zeitraum zu erhalten sollte den Edelstahloberflächen trotz Ihrer Korrosionsbeständigkeit ein gewisses Maß an Pflege zukommen.
Besonders Flächen die nicht von Regen erreicht werden sollten in regelmäßigen Abständen von Ablagerungen durch Luftverschmutzung wie Flugrost oder anderem atmosphärisch bedingten Schmutz befreit werden.
Bei leichtem Schmutz eignet sich hierzu ein Hochdruckreiniger.
Sind die Ablagerungen hartnäckig sollte man einen speziellen Flüssigreiniger (z.B. auf Phosphorsäurebasis) mit einem sauberen Tuch auftragen und nach kurzer Einwirkzeit mit klarem Wasser abspülen. Bei Reinigungsmitteln mit mild abrasiven Komponenten ist darauf zu achten, dass immer in Schliffrichtung gewischt wird.
Bei stark vernachlässigten Oberflächen können auch Polituren (z.B. für Chrompflege an Autos) oder bei öligen und fettigen Verschmutzungen alkoholische Reinigungs- und Lösemittel (z.B. Spiritus, Isopropylalkohol oder Azeton) verwendet werden. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass der angelöste Schmutz nicht großflächig verteilt wird.
Es dürfen keine chloridhaltigen bzw. salzsäurehaltigen Produkte, Scheuerpulver, Bleich- oder Silberputzmittel verwendet werden.
Die Reinigungsintervalle hängen von Stärke und Art der Verschmutzung sowie von den Ansprüchen die an die optische Beschaffenheit gestellt werden ab. Es empfiehlt sich in Abständen von 6 bis 12 Monaten bzw. bei starker Belastung in Abständen von 3 bis 6 Monaten zu säubern.

© stilum GmbH, Gewerbegebiet Larsheck, 56271 Kleinmaischeid • Tel. +49 (0) 2689 92790-0 • Alle Rechte und Produktmodifikationen vorbehalten